

## Filmtext: Interview mit Wolfgang Mahnfitz

### Interview mit Wolfgang Mahnfitz Internationaler Bund der Konfessionsfreien und Atheisten (IBKA)

#### Was ist der Internationale Bund der Konfessionsfreien und Atheisten?

Das ist eine seit drei Jahrzehnten tätige Vereinigung, bundesweit, die sich für die Trennung von Staat und Kirche einsetzt. Es ist also kein Weltanschauungs-, sondern ein politischer Verein. Die politischen Forderungen sind klar, dass die Privilegierung, die Finanzierung der Kirchen aufhört. Und auch andere Glaubensgemeinschaften, die jetzt da reindrängen, so ähnliche Modelle zu kriegen, da gar nicht zum Zuge kommen.

#### Wer sind die Mitglieder des IBKA?

Ich muss es etwas allgemeiner fassen: Es geht nicht um Atheisten, Agnostiker, Humanisten oder wie sie sich auch immer nennen, sondern um religionsfreie Menschen. Und, ja, der Einfluss ist enorm groß, ein Drittel des Volkes ist religionsfrei, jedenfalls nicht organisiert bei den Großkirchen – und keinerlei Einflussmöglichkeit auf die Meinungsbildung in der Gesellschaft existiert, keine Sendezeit, kein Platz in einem Gremium, weder Ethik- noch Rundfunkrat hat Atheisten oder Humanisten als Mitglieder!

#### Welche Kernforderungen möchte der IBKA durchsetzen?

Die ganze Finanzierung, Alimentierung, Privilegierung der Kirchen abzuschaffen! Wenig bekannt sind die uralten Verträge seit Napoleons Zeiten zum Teil, nach denen heute Milliarden Euro zweckfrei an die Kirchen gegeben werden. Der Staat zahlt über eine halbe Milliarde Kirchengehälter an die Bischöfe, alles nicht Kirchensteuer, sondern normale Steuer von jedem Steuerzahler.

#### Welche Änderungen strebt der IBKA im Bildungsbereich an?

Eine Universität soll Wissenschaft lehren – Theologie hat dort nichts zu suchen. Das ist keine Wissenschaft. Der bekenntnisorientierte Religionsunterricht in den Schulen steht zwar irrerweise im Grundgesetz, in Artikel 7 was dem Artikel 4 des Grundgesetzes krass widerspricht, es sei ordentliches Lehrfach, nicht in Berlin, aber in anderen Bundesländern --- das gehört raus aus der Schule! Ein Ethikunterricht, wie für alle Schüler in Berlin, das ist meine Forderung auch für die anderen Bundesländer.

#### Hat Religion nicht auch positive Auswirkungen auf die Gesellschaft?

Also meine Ansicht ist da ganz krass, dass ich finde, dass vor allem die organisierten Religionen so mit das Schlimmste ist, was der Menschheit auf ihrem beschwerlichen Weg in die Zivilisation begegnet ist! Sie brauchen nur den Globus rotieren zu lassen und die Krisenherde mit Fähnchen zu stecken ... Rassistische und oft eben auch Glaubenskriege waren eben auch prägend für die letzten 2000 Jahre und sind es bis heute! Man mache sich klar, dass etwa die kroatische Ustaša hat die orthodoxen Serben erschossen, fast 'ne Million Leute, weil sie nicht katholisch waren! Das ist Wahnsinn.

#### Was hat der IBKA bislang erreicht?

Der Internationale Bund der Konfessionsfreien und Atheisten hat bewirkt, dass die verschiedenen Bewegungen im religionsfreien Raum – Freidenker, Agnostiker, Humanisten – sich doch wieder sehr gesprächsweise miteinander beschäftigen. Das ist 'ne wichtige Sache und ein Ergebnis, das ich nicht allein unserem Verein zurechne, aber wo so eine Bündelung der Kräfte und eine Öffentlichkeitssache ist ... das ist der Humanistische Pressedienst, hpd.de im Netz ...

#### Liegt das Heil im Atheismus?

Das würde ich meinen, dass die Erde ein besserer Ort ohne Religion wäre, das schon, ja.